

## Spe(c)kulation

Veranstaltung zum Weiternährungstag

16. Oktober 2013



## Spe(c)kulation

Wie wir uns an den Lebensmitteln des Südens gütlich tun

### Zuerst kommt das Essen

Spätestens seit der Finanz- und Ernährungskrise 2008 sind Boden, Wasser, Saatgut und Agrarland ins Zentrum des Interesses von Anlegern und Firmen geraten. Wenn alles flüchtig wird, dann ist nur noch das Essen eine garantierte Notwendigkeit und ein sicherer Hafen für Geldanlagen. Die Spekulationen mit Agrarrohstoffen, das Landgrabbing, die Patentierung von Saatgut sowie die Machtkonzentrationen entlang der Wertschöpfungsketten sind die dunklen Seiten dieser Medaille. Das «Menschenrecht auf Nahrung» ist bedroht. Mit unserem Konsum, unseren Geldanlagen, auch indirekt über unsere Pensionskassengelder, sind wir daran beteiligt.

Es braucht eine Diskussion rund um die komplexen Zusammenhänge zwischen Geld und Essen, zwischen Geldanlagen, Altersvorsorge und den sozialen und ökologischen Folgen.

### Mittwoch 16. Oktober 2013

13.30 Uhr	Eintreffen
14.00 Uhr	<b>Thomas Gröbly</b> Begrüssung
14.15 Uhr	<b>Markus Mugglin</b> Das Geld und seine heutige Bedeutung in der globalen Agrar- und Ernährungswirtschaft.
14.45 Uhr	<b>Marc Chesney</b> Nahrungsmittelspekulation und die «Krise der Werte».
15.15 Uhr	<b>Philipp C. Bauer</b> Handel, Spekulation und Nahrungsmittelpreise: Welche Zusammenhänge bestehen?
15.45 Uhr	Pause
16.30 Uhr	<b>Yvan Maillard</b> Auswirkungen der Nahrungsmittelspekulation im Süden: «Wenn Essen unbezahlbar wird».
17.00 Uhr	<b>Marc Chesney</b> Massnahmen und Regulierungen als Lösungsansätze.
17.30 Uhr	<b>Christian Kobler</b> Können Anleger die Welternährung beeinflussen?
18.00 Uhr	Pause
18.45 Uhr	Podium Philipp Bauer; Marc Chesney; Christian Kobler; Yvan Maillard; Markus Mugglin. Moderation: Thomas Gröbly
20.15 Uhr	Schluss

## Unsere Referenten

### **Dr. Philipp C. Bauer**

ist Projektleiter in den Bereichen Allgemeine Wirtschaftspolitik und Aussenwirtschaft bei economiesuisse.

### **Prof. Dr. Marc Chesney**

Professor für Finance und Vize-Direktor des Instituts für Banking und Finance an der Universität Zürich und Mitglied von Finance Watch. Er war auch Research Fellow am «Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik» (Collegium Helveticum) bis Ende 2011. Er ist Autor verschiedener Artikel im Bereich der Gefahren, die mit der Grösse und Komplexität der Finanzsphäre verbunden sind.

### **Thomas Gröbly**

ehemals Landwirt, ist Dozent für Ethik und Nachhaltigkeit an der Hochschule für Technik der FHNW und an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL der Berner Fachhochschule.

### **Christian Kobler**

(lic.oec.HSG) ist Präsident des Verwaltungsrats, Chief Financial Officer, und Gründungspartner von Forma Futura Invest AG, einer unabhängigen Vermö-

gensverwaltung für nachhaltige Anlagen. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Finanzwirtschaft und Technologie. Zuvor war er während über zehn Jahren als Partner der auf die Finanzindustrie spezialisierten Unternehmensberatung bei Bernet & Partner verantwortlich für Beratungsmandate und die Umsetzung komplexer Grossprojekte und Bankfusionen.

### **Yvan Maillard Ardenti**

hat an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften mit Schwerpunkt Unternehmensführung und Entwicklungszusammenarbeit studiert.

Er ist Programmverantwortlicher im Team Entwicklungspolitik bei Brot für alle, dem Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirchen der Schweiz.

### **Markus Mugglin**

ist Journalist und Ökonom mit Spezialgebiet globale Wirtschaftsfragen. Er war während 25 Jahren bei Radio SRF, zuletzt Redaktionsleiter «Echo der Zeit», vorher u.a. Korrespondent für UNO- und globale Wirtschaftsfragen und in den 90er Jahren EU-Korrespondent in Brüssel.

### Veranstaltung zum Welternährungstag

Das Institut für Geistes- und Naturwissenschaften (IGN) der Hochschule für Technik an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), der Schweizerische Bauernverband (SBV), die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) der Berner Fachhochschule, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und die Fachstelle Religion Campus Brugg-Windisch der Aargauer Landeskirchen laden aus Anlass des Welternährungstages vom 16. Oktober zu dieser Veranstaltung ein.



**Berner Fachhochschule**

Hochschule für Agrar-, Forst-  
und Lebensmittelwissenschaften



SBV Schweizerischer Bauernverband

## Ort

Campusaal, Bahnhofstrasse 5a, Gebäude 6  
5210 Brugg-Windisch

## Lageplan

[www.fhnw.ch/campus-brugg-windisch/orientierung](http://www.fhnw.ch/campus-brugg-windisch/orientierung)

## Preise (inklusive Verpflegung)

Studierende: Fr. 25.– / Nicht-Studierende: Fr. 50.–

## Anmeldung und Infos

[welternaehrung.technik@fhnw.ch](mailto:welternaehrung.technik@fhnw.ch)

056 222 15 17 (Thomas Gröbly)

[www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen](http://www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen)

## Organisation

Hochschule für Technik der FHNW,  
Institut für Geistes- und Naturwissenschaften IGN  
Schweizerischer Bauernverband SBV  
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissen-  
schaften HAFL der Berner Fachhochschule  
Fachstelle Religion Campus Brugg-Windisch der  
Aargauer Landeskirchen  
Zürcher Hochschule der Angewandten Wissenschaften  
ZHAW (IUNR und foodward)

## Leitung

Thomas Gröbly, Hochschule für Technik der FHNW,  
Institut für Geistes- und Naturwissenschaften IGN

[www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen](http://www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen)

## Wir danken unseren Sponsoren:

Agrarallianz; Allianz Share for food; BFA Brot für alle/Fasten-  
opfer; Bildung Mobil; Bioforum Schweiz; Bio Suisse, Biovision;  
Demeter; Erklärung von Bern EvB; Forschungsinstitut für bio-  
logischen Landbau FiBL; Foodways Consulting GmbH; Forum  
für Ethik und Ökologie; Helvetas Swiss Intercooperation; KAG  
freiland, Konsumenten Forum kf; Kleinbauern-Vereinigung;  
Ocean Care; oeku Kirche und Umwelt; Ökumenische Fachstel-  
le Religion Campus Brugg-Windisch; Public Eye on Science;  
Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV;  
slowfood; Stiftung für das Tier im Recht; Swissaid; terrafair  
Verein für Fairen Handel; Tischlein deck dich; WWF



MIX  
Papier aus verantwor-  
tungsvollen Quellen  
FSC® C014276



No. 01-13-559874 – [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
© myclimate – The Climate Protection Partnership